



Halbjahresfinanzbericht 2020

DocCheck AG, Köln

INHALT

0	Kennzahlen
1	Konzernzwischenlagebericht
2	Konzernbilanz
3	Konzern-GuV
4	Konzerngesamtergebnisrechnung
5	Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
6	Konzernkapitalflussrechnung
7	Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss
8	Bilanzeid
9	Impressum

KENNZAHLEN

DOCHECK KONZERN

Halbjahresfinanzbericht	01.01.2020- 30.06.2020	01.01.2019- 30.06.2019	Veränderung	Veränderung
	EUR	EUR	EUR	Prozent
Umsatzerlöse	20.904.669,98	15.172.655,69	5.732.014,29	37,78%
<i>davon antwerpes</i>	10.757.791,81	9.035.355,29	1.722.436,52	19,06%
<i>davon DocCheck</i>	3.049.728,17	2.296.587,78	753.140,39	32,79%
<i>davon DocCheck Shop</i>	7.304.906,21	3.959.575,41	3.345.330,80	84,49%
 Gesamtleistung	 20.946.272,14	 15.227.643,71	 5.718.628,43	 37,55%
 EBIT	 3.838.192,03	 2.022.723,16	 1.815.468,87	 89,75%
EBITDA	4.937.170,33	2.803.835,99	2.133.334,34	76,09%
Konzernjahresüberschuss	2.562.440,65	1.285.606,19	1.276.834,46	99,32%
- davon den Aktionären der DocCheck AG zuzurechnen	2.504.532,20	1.317.573,05	1.186.959,15	90,09%
 Gewinn pro Aktie (unverwässert)	 0,50	 0,26	 0,24	 92,31%
Gewinn pro Aktie (verwässert)	0,50	0,26	0,24	92,31%
 Bestand liquide Mittel (30.6.)	 11.301.749,53	 7.270.920,65	 4.030.828,88	 55,44%
 Anzahl Mitarbeiter (30.6.)	 274	 262	 12	 4,58%

Konzernzwischenlagebericht der DocCheck AG, Köln, für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2020

1. Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Außerordentliche Ereignisse oder solche von besonderer Bedeutung für den Konzern waren im Berichtszeitraum wie folgt dargestellt zu verzeichnen.

Die aufziehende Covid-19-Pandemie war zu Beginn des Jahres Anlass einer sehr vorsichtigen Prognose für das Geschäftsjahr 2020. Im weiteren Verlauf des ersten Halbjahres haben sich die Geschäfte der Segmente antwerpes und DocCheck Community jedoch als robust und leicht besser als im Vorjahr entwickelt. Das Segment DocCheck Shop hat dank der Pandemie eine stark steigende Nachfrage erfahren und sich dadurch erheblich besser entwickelt als im Vorjahreszeitraum. Im ersten Halbjahr 2020 betrug das Umsatzwachstum im Segment DocCheck Shop 84% bzw. 3,3 Millionen Euro im Vergleich zum ersten Halbjahr 2019.

Die DocCheck AG hat im zweiten Quartal 2020 100 Prozent der Anteile an der MediShopXL B.V., Zeist, Niederlande übernommen. Die MediShopXL B.V. ist insbesondere in den Niederlanden und in Deutschland im Onlinehandel mit Medizinbedarf tätig und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 einen deutlich sechsstelligen Umsatz. Die Gesellschaft soll planmäßig nach Übernahme der Vermögenswerte noch im laufenden Geschäftsjahr 2020 liquidiert werden. Aus diesem Grund wurde die MediShopXL B.V nicht in den Konzernabschluss der DocCheck AG einbezogen.

Die Beteiligung der DocCheck Guano AG an der Curassist GmbH, Koblenz, wurde im Januar 2020 auf Grund der schwierigen wirtschaftlichen Situation der Gesellschaft vollständig aufgegeben und die von der DocCheck Guano AG gehaltenen Anteile nahezu zum Buchwert an den Gründungsgesellschafter zurückveräußert.

Im Februar 2020 wurde die DocCheck Medical Cloud GmbH gegründet. Aufgabe der Gesellschaft wird es sein, das Hostingangebot der Gruppe auszubauen.

Im Januar 2020 hat die DocCheck AG ein Mehrfamilienhaus in Köln erworben. Die Immobilie soll nach einem Umbau unter anderem Mitarbeiterwohnungen beherbergen, um die Arbeitgeberattraktivität zu erhöhen. Darüber hinaus dient die Investition in Höhe von bislang 1,8 Millionen Euro der Diversifizierung des Anlageportfolios.

2. Dividende

Am 2. Juni 2020 wurde den Aktionären die Dividende für das Geschäftsjahr 2019 ausbezahlt. Entsprechend des Gewinnverwendungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 29. Mai 2020 betrug die Dividende 10 Cent je Aktie. Die gesamte Auszahlung hatte damit ein Volumen von 498.981,60 Euro.

3. Aktienoptionsprogramm

Auf der Basis des Beschlusses der Hauptversammlung vom 25. Mai 2012 hat der Vorstand der DocCheck AG in Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat den Aktienoptionsplan (AOP) in der Aufsichtsratssitzung vom 25. März 2015 und der Vorstandssitzung vom 25. März 2015 verabschiedet. Ziel des AOP ist es, die Berechtigten möglichst langfristig an die Gesellschaft zu binden, um eine nachhaltige und langfristig erfolgreiche Unternehmensentwicklung zu gewährleisten. Seit dem Beginn des Aktienoptionsprogramms wurden insgesamt 94.000 Optionen an acht Berechtigte ausgegeben, von denen bisher 6.000 verfallen sind. 40.000 Optionen wurden bereits ausgeübt. Zum Stichtag bestehen damit noch 48.000 Optionen.

4. Prognose und sonstige Entwicklungen

Das wirtschaftliche Umfeld hat sich im 1. Halbjahr 2020 erheblich verändert. Durch die Covid-19-Pandemie sind zahlreiche Unternehmen in Deutschland und in der übrigen Welt in

gravierende wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten. Konsumenten und Unternehmen sind verunsichert und üben sich in Kaufzurückhaltung, während die Nationalstaaten schuldenfinanzierte Konjunkturprogramme in historischem Umfang auflegen. Einzelne Lieferketten sind temporär zusammengebrochen. Gleichzeitig wurden weltweit die Gesundheitssysteme und die Arzneimittelforschung gestärkt. Hygiene und Infektionsschutz sind derzeit von überragender Bedeutung, was einhergeht mit stärkerer Digitalisierung in allen Bereichen des privaten und geschäftlichen Lebens zum Zwecke des sog. „Social Distancings“. Klassische Vertriebskanäle, wie zum Beispiel der Außendienst, werden in Frage gestellt und digitale Lösungen gesucht.

Diese Entwicklung stärkt grundsätzlich die primären Zielgruppen des DocCheck-Konzerns, nämlich Ärzte und pharmazeutische Industrie. Die Kompetenzen der Unternehmen des DocCheck-Konzerns im Bereich der Digitalisierung erfahren so eine Aufwertung. Dies hat sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2020 deutlich positiv auf den Geschäftsverlauf ausgewirkt.

Entsprechend wurde die Prognose für das Geschäftsjahr 2020 erhöht. Statt mit einem Umsatz im Bereich von 26,5 bis 29,0 Millionen Euro lautet die Prognose nun 32 bis 36 Millionen Euro. Die EBIT-Prognose wurde von 2,4 bis 3,4 Millionen Euro auf nun 3,4 bis 4,4 Millionen Euro angehoben.

Auch den weiteren Verlauf des Jahres wird die Covid-19-Pandemie entscheidend prägen. Die allgemeine Sorge um die Konjunktur ist ein latentes Risiko für die Ausgabebereitschaft der Kunden der DocCheck-Gruppe, so dass hier nach wie vor mit Rückschlägen gerechnet werden muss. Dies insbesondere für den Fall eines erneuten shut-down des öffentlichen Lebens. Es ist derzeit nicht prognostizierbar, welche Folgen eine Verstärkung oder eine Abschwächung der Infektionslage für den DocCheck-Konzern haben würde. Zum einen reagieren die verschiedenen Segmente unterschiedlich sensibel auf die Entwicklung. Zum anderen besteht auch ein Risiko für die Mitarbeiter der Gruppe selbst, so dass bei einem größeren Infektionsgeschehen innerhalb des Unternehmens auch bei ansonsten positiver wirtschaftlicher Entwicklung ein Verfehlen der Prognose denkbar ist.

Die Leistungsindikatoren wie zum Beispiel der Auftragseingang indizieren eine solche negative Entwicklung derzeit nicht, sondern deuten auf die Fortsetzung des beschriebenen positiven Trends des ersten Halbjahres 2020.

Aus den Schwankungen der Edelmetall- und Wertpapierpreise sowie aus den Beteiligungen der DocCheck Guano AG können sich Gewinne oder Verluste in der DocCheck AG ergeben, die kaum zu prognostizieren sind. Das Konzernergebnis kann daher zum Jahresende deutlich niedriger, aber auch deutlich höher ausfallen als zuletzt prognostiziert. Bei extrem starken Wertverlusten wäre auch ein negatives Konzernergebnis nicht völlig auszuschließen.

Die übrige volatile Weltwirtschaftslage, die geprägt ist von den Wahlen in den USA, dem Handelskrieg zwischen den USA und China sowie dem drohenden no-deal Brexit, macht die Abschätzung der weiteren Entwicklung der Geschäftstätigkeit und die Ableitung einer angemessenen Strategie schwierig. Die DocCheck Gruppe ist durch ihre Fokussierung auf den deutschen Binnenmarkt von den genannten Risiken weitgehend nicht unmittelbar betroffen. Viele der Kunden sind jedoch global aktiv und den Risiken voll ausgesetzt, so dass indirekte Effekte auf das Geschäft der Gruppe nicht auszuschließen sind. Auch Nachschubprobleme bei Waren aus Asien könnten das Geschäft des DocCheck Shop negativ beeinflussen.

5. Wesentliche Chancen und Risiken

Gegenüber den im letzten Konzernlagebericht aufgeführten Chancen und Risiken ist die Covid-19-Pandemie neu zu bewerten. Der Ausblick im Geschäftsbericht war negativ geprägt, da aus der sich abzeichnende Rezession ein negativer Einfluss auf den DocCheck Konzern zu erwarten war. Derzeit macht sich die Pandemie aus den oben beschriebenen Gründen

jedoch in Summe positiv bemerkbar, da sie Trends verstärkt, die die Gruppe systematisch bearbeitet hat. Dazu zählen die Digitalisierung im Gesundheitswesen, Online-Vertrieb und eCommerce.

Der weitere Verlauf der Pandemie ist jedoch unklar. Es ist nicht auszuschließen, dass die negativen Einflussfaktoren ab einem bestimmten Punkt wieder überwiegen und das Geschäft der Gruppe beeinträchtigt wird. Ursachen können zum Beispiel sein eine allgemeine Ausgabenzurückhaltung bei den Kunden, gestörte Vertriebsaktivitäten auf Grund mangelnder persönlicher Kontakte, Störungen beim Warennachschub, Erkrankungen von Mitarbeitern, staatliche Quarantänemaßnahmen oder steigender Wettbewerbsdruck auf Grund allgemein nachlassender Auslastung. Dazu können Entwicklungen kommen, die heute noch nicht vorhersehbar sind.

6. Geschäfte mit nahestehenden Personen

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

7. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Vorstand hat beschlossen, mit Wirkung zum 30.09.2020 das Produkt „Help“ im Segment DocCheck Community aus Kostengründen einzustellen. Ein wesentlicher Einfluss auf das Geschäftsmodell der Gesellschaft resultiert daraus nicht.

Köln, im September 2020
Der Vorstand der DocCheck AG

Dr. Frank Antwerpes
Vorstandsvorsitzender

Thilo Kölzer
Vorstand

Philip Stadtmann
Vorstand

Jens Knoop
Vorstand

Konzernbilanz zum 30. Juni 2020

Aktiva	30.06.2020 EUR	31.12.2019 EUR	Passiva	30.06.2020 EUR	31.12.2019 EUR
Langfristige Vermögenswerte			Eigenkapital		
Geschäfts- oder Firmenwert	17.237,69	17.237,69	Gezeichnetes Kapital	5.029.816,00	4.989.816,00
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	467.562,51	484.784,75	Kapitalrücklage	13.140.144,28	12.910.104,28
Sachanlagen	4.208.095,98	4.266.061,94	Gesetzliche Rücklage	39.252,84	39.252,84
Vermögenswerte aus Mietverhältnissen	1.879.180,28	2.238.115,39	Übrige Gewinnrücklagen	9.133.933,67	7.128.383,07
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	1.800.434,93	104.784,48	Kapitalausgleichsposten	-3.245.569,91	-3.245.569,91
Als Finanzinvestitionen gehaltene Edelmetalle	2.812.301,54	3.006.266,72	Rücklage für Aktienoptionen	114.473,00	196.571,00
Beteiligungen	739.822,18	661.785,46	Aktionärseigenkapital	<u>24.212.049,88</u>	<u>22.018.557,28</u>
Wertpapiere	0,00	2.000.000,00	Nicht beherrschende Anteile	<u>92.553,49</u>	<u>34.645,04</u>
Latente Steuern	320.536,39	591.252,27		<u>24.304.603,37</u>	<u>22.053.202,32</u>
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	22.195,64	23.218,14			
	<u>12.267.367,14</u>	<u>13.393.506,84</u>	Langfristige Schulden		
Kurzfristige Vermögenswerte			Sonstige Verbindlichkeiten	1.219.960,22	1.558.575,35
Vorräte	2.465.720,30	1.756.001,16	Latente Steuern	<u>352.006,61</u>	<u>461.231,38</u>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.968.560,83	5.083.049,10		<u>1.571.966,83</u>	<u>2.019.806,73</u>
Vertragliche Vermögenswerte	1.412.572,19	1.583.827,52	Kurzfristige Schulden		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	376.168,85	539.905,00	Steuerschulden	772.636,00	557.443,00
Ertragsteuerforderungen	23.386,76	21.541,15	Sonstige Rückstellungen	1.927.368,41	2.072.099,64
Wertpapiere	2.285.818,69	1.268.021,27	Vertragliche Verbindlichkeiten	1.723.288,73	1.963.738,44
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	<u>11.301.749,53</u>	<u>7.985.887,73</u>	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.081.472,91	917.810,63
	<u>21.833.977,15</u>	<u>18.238.232,93</u>	Verbindlichkeiten gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	233.746,97	104.156,81
			Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	<u>2.486.261,07</u>	<u>1.943.482,20</u>
				<u>8.224.774,09</u>	<u>7.558.730,72</u>
	<u>34.101.344,29</u>	<u>31.631.739,77</u>		<u>34.101.344,29</u>	<u>31.631.739,77</u>

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	01.01.2020- 30.06.2020	01.01.2019- 30.06.2019
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	20.904.669,98	15.172.655,69
2. Sonstige betriebliche Erträge	83.522,81	141.838,77
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Leistungen	41.602,16	54.988,02
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.674.497,35	3.128.625,42
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.646.669,90	1.485.948,79
	<u>6.321.167,25</u>	<u>4.614.574,21</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.165.162,14	5.034.217,19
b) Soziale Abgaben	1.075.879,27	920.632,52
	<u>7.241.041,41</u>	<u>5.954.849,71</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlage- vermögens und Sachanlagen sowie Edelmetalle	1.098.978,30	781.112,83
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.530.415,96	1.996.222,57
8. Betriebsergebnis (EBIT*)	3.838.192,03	2.022.723,16
<i>nachrichtlich: EBITDA**</i>	4.937.170,33	2.803.835,99
9. Erträge aus Beteiligungen	6.997,57	6.500,00
10. Erträge aus Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten	1.035,61	17.604,11
11. Zinsen und ähnliche Erträge	120.578,70	105.852,27
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	123.668,39	75.765,22
13. Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.843.135,52	2.076.914,32
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.280.694,87	791.308,13
15. Konzernjahresüberschuss	2.562.440,65	1.285.606,19
16. Anteil Aktionäre der DocCheck AG	2.504.532,20	1.317.573,05
17. Anteil nicht beherrschende Anteile	57.908,45	-31.966,86
Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 (unverwässert)	0,50	0,26
Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 (verwässert)	0,50	0,26
Durchschnittl. im Umlauf befindl. Aktien (unverwässert)	5.023.186	4.989.816
Durchschnittl. im Umlauf befindl. Aktien (verwässert)	5.041.507	5.016.341

*EBIT: Ergebnis vor Steuern und Zinsen

**EBITDA: Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen

Konzerngesamtergebnisrechnung	01.01.2020- 30.06.2020	01.01.2019- 30.06.2019
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
I. Konzernjahresüberschuss	2.562.440,65	1.285.606,19
II. Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00
III. Gesamtergebnis	2.562.440,65	1.285.606,19
davon den Aktionären der DocCheck AG zuzurechnen	2.504.532,20	1.317.573,05
davon nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen (non-controlling interests)	57.908,45	-31.966,86

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2020

	Gezeichnetes Kapital EUR	Kapital- rücklage EUR	Gesetzliche Rücklage EUR	Übrige Gewinn- rücklagen EUR	Kapital- ausgleichs- posten EUR	Rücklage für Aktienoptionen EUR	Aktionärs- eigenkapital EUR	Nicht beherrschende Anteile EUR	Konzern- eigenkapital EUR
Saldo zum 31.12.2019	4.989.816,00	12.910.104,28	39.252,84	7.128.383,07	-3.245.569,91	196.571,00	22.018.557,28	34.645,04	22.053.202,32
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00	2.504.532,20	0,00	0,00	2.504.532,20	57.908,45	2.562.440,65
Dividendenausschüttung	0,00	0,00	0,00	-498.981,60	0,00	0,00	-498.981,60	0,00	-498.981,60
Ausgabe neuer Aktien	40.000,00	230.040,00	0,00	0,00	0,00	-98.040,00	172.000,00	0,00	172.000,00
Personalkosten Aktienoptionsprogramm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.942,00	15.942,00	0,00	15.942,00
Saldo zum 30.06.2020	5.029.816,00	13.140.144,28	39.252,84	9.133.933,67	-3.245.569,91	114.473,00	24.212.049,88	92.553,49	24.304.603,37
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Saldo zum 31.12.2018	4.989.816,00	12.910.104,28	39.252,84	5.984.552,87	-3.245.569,91	150.788,00	20.828.944,08	73.209,21	20.902.153,29
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00	1.317.573,05	0,00	0,00	1.317.573,05	-31.966,86	1.285.606,19
Dividendenausschüttung	0,00	0,00	0,00	-1.995.926,40	0,00	0,00	-1.995.926,40	0,00	-1.995.926,40
Personalkosten Aktienoptionsprogramm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.932,00	26.932,00	0,00	26.932,00
Saldo zum 30.06.2019	4.989.816,00	12.910.104,28	39.252,84	5.306.199,52	-3.245.569,91	177.720,00	20.177.522,73	41.242,35	20.218.765,08

Konzernkapitalflussrechnung	01.01.2020 - 30.06.2020	01.01.2019 - 30.06.2019
	EUR	EUR
Konzernjahresüberschuss vor Steuern und Zinsen	3.838.192,03	2.022.723,16
Gezahlte Ertragsteuern	-909.593,73	-836.634,99
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.098.978,30	781.112,83
Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	0,00	-67.627,60
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	29.827,62	14.616,28
Veränderung der Rückstellungen	-144.731,23	-141.797,80
Veränderung der Wertpapiere des Umlaufvermögens	-1.015.751,50	0,00
Veränderung der Vorräte, Forderungen sowie anderer Forderungen	724.155,69	-819.201,13
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen, Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	616.894,61	-378.621,49
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.237.971,79	574.569,26
Gewinn aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-2.650,96	-134,45
Verlust aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	357,44	949,00
Gewinn aus dem Abgang von Finanzanlagen	-72,55	0,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	3.758,52	134,45
Einzahlung aus Abgängen Finanzanlagen	2.000.073,55	0,00
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.082.325,83	-335.496,55
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-55.334,50	-76.638,55
Auszahlungen für Investitionen in verbundene Unternehmen und Beteiligungen	-78.037,72	0,00
Einzahlungen aus Ausschüttungen von Beteiligungsunternehmen	6.997,57	6.500,00
Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen	1.022,50	10.854,37
Zinseinnahmen	9.480,31	25.868,33
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-196.731,67	-367.963,40
Auszahlungen an Aktionäre	-498.981,60	-1.995.926,40
Einzahlungen von Aktionären	172.000,00	0,00
Zinsausgaben	-12.709,31	-16.847,07
Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-) Krediten	-385.687,41	-336.494,06
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-725.378,32	-2.349.267,53
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	3.315.861,80	-2.142.661,67
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	7.985.887,73	9.413.582,32
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	11.301.749,53	7.270.920,65

Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss der DocCheck AG, Köln zum 30. Juni 2020

I. Grundlagen der Berichterstattung

1. Allgemeine Angaben zum Konzern

Die DocCheck AG, Köln, ist eine in Deutschland ansässige Aktiengesellschaft mit Sitz in der Vogelsanger Str. 66 in 50823 Köln. Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Köln unter der Nummer HRB 32420 eingetragen.

2. Unternehmensgegenstand der Gesellschaft

Unternehmensgegenstand der DocCheck AG als Mutterunternehmen des Konzerns ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen der Multimedia-Branche und Informationstechnologie sowie gleichartiger Branchen, deren Förderung und Entwicklung; ferner die Erbringung hiermit verbundener Tätigkeiten und Dienstleistungen für diese Unternehmen. Die DocCheck AG und ihre Tochtergesellschaften stellen sich am Markt als Internetdienstleister bzw. Kommunikationsagentur dar. Der Konzern tritt über seine Tochtergesellschaften unter den Marken antwerpes und DocCheck auf, die die Geschäftsbereiche Agenturgeschäft (vertreten durch die antwerpes ag und die antwerpes münchen gmbh) sowie Portal- und Handelsgeschäft (vertreten durch die DocCheck Community GmbH und die DocCheck Shop GmbH) repräsentieren. Die DocCheck Guano AG bewegt sich im Venture Capital Markt für eHealth-Unternehmen.

3. Grundlagen der Darstellung

Der Konzernzwischenabschluss der DocCheck AG zum 30. Juni 2020 wurde unter Anwendung von § 315e HGB ("Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards") in Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Boards erstellt, wie sie gemäß der Verordnung Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anwendung Internationaler Rechnungslegungsstandards anzuwenden sind.

Änderungen in den IFRS, soweit diese zum 1. Januar 2020 verpflichtend anzuwenden waren, haben zu keinen Veränderungen im Konzernzwischenabschluss der DocCheck AG geführt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aus dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 wurden unverändert übernommen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 zu lesen.

II. Erläuterung zur Konzernbilanz

1. Beteiligungen

Im ersten Halbjahr 2020 wurde die DocCheck Medical Cloud GmbH, Köln, mit einem Stammkapital von 25 TEuro neu gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist Erbringung und Verkauf von Dienstleistungen und Produkten für Hosting und andere Cloud-Services inklusive der Errichtung und des Betriebs von Rechenzentren. Die Gesellschaft hat ihren Geschäftsbetrieb noch nicht aufgenommen. Die DocCheck Medical Cloud GmbH wird in den Konzernabschluss der DocCheck AG einbezogen. Alleinige Anteilseignerin ist die DocCheck AG.

Die DocCheck AG hat im zweiten Quartal 2020 100 Prozent der Anteile an der MediShopXL B.V., Zeist, Niederlande erworben. Die MediShopXL B.V. ist insbesondere in den Niederlanden und in Deutschland im Onlinehandel mit Medizinbedarf tätig. Die Gesellschaft soll voraussichtlich noch im Jahr 2020 liquidiert werden, aus diesem Grund wurde die MediShopXL B.V nicht in den Konzernabschluss der DocCheck AG einbezogen.

Nachdem sich bereits Ende 2018 Anzeichen auf eine Wertminderung der Anteile an der Curassist GmbH, Koblenz, ergeben haben, wurden die von der DocCheck Guano AG gehaltenen Anteile im ersten Quartal 2020 nahezu zum Buchwert an den Gründungsgesellschafter zurückveräußert.

Weitere wesentliche Änderungen haben sich im Beteiligungsportfolio der DocCheck AG und der DocCheck Guano AG im ersten Halbjahr 2020 nicht ergeben.

2. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien

Mit rechtlicher und wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2020 hat die DocCheck AG eine Wohnimmobilie in Köln-Ehrenfeld zum Zwecke der Vermietung und Wertanlage erworben.

Im ersten Halbjahr 2020 sind bislang Anschaffungskosten in Höhe von 1.818 TEuro angefallen. Die Wohnimmobilie wird über einen Zeitraum von 40 Jahren planmäßig abgeschrieben.

3. Als Finanzinvestitionen gehaltene Edelmetalle

Der Marktpreis der Goldbestände beläuft sich zum 30. Juni 2020 auf 4.584 TEuro (31. Dezember 2019: 3.913 TEuro). Die Bilanzierung der Goldbestände erfolgt zu Anschaffungskosten und unverändert in Höhe von 1.624 TEuro.

Der Marktpreis der Platinbestände beläuft sich zum 30. Juni 2020 auf 1.189 TEuro (31. Dezember 2019: 1.383 TEuro). Eine Abschreibung auf den beizulegenden Zeitwert wurde in Höhe von 194 TEuro vorgenommen.

4. Vorräte

Im Vorratsbestand sind Wertberichtigungen auf Waren in Höhe von 51 TEuro (31. Dezember 2019: 35 TEuro) enthalten. Die Wertberichtigung wurde aufgrund von Reichweiteanalysen auf den voraussichtlich erzielbaren Betrag abzüglich Veräußerungs- und Lagerkosten vorgenommen. Eine Bewertung der unfertigen Leistungen zu niedrigeren beizulegenden Zeitwerten war nicht notwendig.

5. Vertragliche Vermögenswerte und Schulden

Die Gesellschaft weist Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden in Höhe von 1.413 TEuro (31. Dezember 2019: 1.584 TEuro) aus. Des Weiteren weist die Gesellschaft Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo gegenüber Kunden in Höhe von 173 TEuro (31. Dezember 2019: 202 TEuro) aus.

Die Summe der auf die Fertigungsaufträge entfallenen erhaltenen Anzahlungen beträgt 619 TEuro (31. Dezember 2019: 598 TEuro). Davon sind entsprechend dem Leistungsfortschritt 77 TEuro (31. Dezember 2019: 27 TEuro) bei den Forderungen mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden in Abzug gebracht und 571 TEuro (31. Dezember 2019: 565 TEuro) bei Fertigungsaufträgen mit passivischem Saldo gegenüber Kunden in Abzug gebracht.

6. Sonstige finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sowie Zinsabgrenzungen.

7. Wertpapiere

Im ersten Halbjahr 2020 hat die DocCheck AG Aktien von sechs Unternehmen sowie Anteile an einem ETF erworben. Die Anschaffungskosten betragen 1.106 TEuro. Die Anteile an der Bayer AG wurden im ersten Halbjahr 2020 veräußert.

Die Wertpapiere werden zum Börsenkurs am Stichtag bewertet (2.286 TEuro; 31. Dezember 2019: 1.268 TEuro).

Die Wertminderungen betragen im ersten Halbjahr 2020 111 TEuro (im Vorjahr 50 TEuro) und die Werterhöhungen 112 TEuro (im Vorjahr 98 TEuro).

8. Eigenkapital

Aufgrund der am 25. Mai 2012 beschlossenen bedingten Erhöhung des Grundkapitals (bedingtes Kapital 2012) wurden am 30. Januar 2020 40.000 Aktien an Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsführung von Tochtergesellschaften neu ausgegeben (1. Tranche des Aktienoptionsprogrammes). Die Kapitalerhöhung wurde in Höhe von 40.000,00 EUR durchgeführt. Das Grundkapital beträgt jetzt 5.029.816,00 EUR.

9. Rückstellungen

Bei den sonstigen Rückstellungen erfolgten im Wesentlichen Zuführungen in den Bereichen der Urlaubsrückstellungen, der Tantiemenrückstellungen sowie der Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten. Die derzeit gebildeten Rückstellungen gewährleisten eine realistische Abgrenzung des Aufwands für das laufende Geschäftsjahr.

10. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten (Umsatz-, Lohn- und Kirchensteuer) sowie Abgaben für den Bereich Lohn und Gehalt.

III. Finanzrisikomanagement/Kreditrisiko

Hinsichtlich der Angaben zu den Risiken verweisen wir grundsätzlich auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2019 der DocCheck AG. Seit diesem Geschäftsbericht haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

IV. Erläuterung zur Konzerngewinn und -verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse bewegen sich mit 20,9 Mio. Euro gegenüber den ersten sechs Monaten über Vorjahresniveau (im Vorjahr 15,2 Mio. Euro).

In den Umsatzerlösen sind Auftragserlöse aus Fertigungsaufträgen in Höhe von 1.503 TEuro enthalten (im Vorjahr: 1.884 TEuro).

Die kumulierten Kosten der am Stichtag noch laufenden Fertigungsaufträge betragen 818 TEuro (im Vorjahr: 1.052 TEuro), die kumulierten ausgewiesenen Gewinne 685 TEuro (im Vorjahr: 832 TEuro).

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Erträgen aus der Auflösung aus Rückstellungen sowie aus Erträgen aus PKW Gestellungen an Mitarbeiter zusammen.

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand beläuft sich auf 6.321 TEuro (im Vorjahr 4.615 TEuro) und entfällt mit 4.674 TEuro (im Vorjahr 3.129 TEuro) auf bezogene Waren und mit 1.647 TEuro (im Vorjahr 1.486 TEuro) auf Aufwendungen für bezogene Leistungen.

4. Aktienbasierte Vergütungen

Seit dem Beginn des Aktienoptionsprogramms in 2015 wurden insgesamt 94.000 Optionen an acht Berechtigte ausgegeben, von denen bislang 6.000 verfallen und 40.000 ausgeübt sind. Zum Stichtag bestehen somit 48.000 Optionen.

Der in der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2020 erfasste Personalaufwand für die Optionen beträgt 16 TEuro (im Vorjahr: 21 TEuro).

	1.1.2019- 30.6.2019	1.1.2019- 30.6.2019
Ausstehende Optionen zu Beginn der Periode	88.000	88.000
Neuzusagen	0	0
Verfallen	0	0
Ausgeübt	40.000	0
Erlöschen	0	0
Ausstehende Optionen zum Ende der Periode	48.000	88.000
Davon ausübbar zum Ende der Periode	0	0

Im ersten Halbjahr 2020 wurden keine neuen Aktienoptionen ausgegeben. Es bleibt bei den bestehenden drei Tranchen.

5. Personalaufwand

Der Personalaufwand im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020 beträgt 7.241 TEuro (im Vorjahr 5.955 TEuro). Zum 30. Juni 2020 waren 274 Mitarbeiter beschäftigt (im Vorjahr 262).

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 2.530 TEuro (im Vorjahr 1.996 TEuro) und beinhalten im Wesentlichen Verwaltungsaufwendungen sowie Aufwendungen für Freelancer und Marketing.

7. Gewinnausschüttung

Gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der DocCheck AG vom 29. Mai 2020 wurde am 2. Juni 2020 für das Geschäftsjahr 2019 eine Dividende in Höhe von 10 Cent pro dividendenberechtigter Aktie, insgesamt 498.981,60 Euro ausgeschüttet.

8. Ergebnis pro Aktie

a. Unverwässert

Für die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie gemäß IAS 33 wird das Grundkapital der DocCheck AG für die Ermittlung der durchschnittlichen Aktienanzahl des Geschäftsjahres zugrunde gelegt.

Zum 30. Juni 2020 hält die Gesellschaft keine eigenen Aktien. Die durchschnittliche Aktienanzahl beträgt aufgrund der Kapitalerhöhung, die am 30. Januar 2020 vollzogen wurde, 5.023.186 (im Vorjahr: 4.989.816).

b. Verwässert

Der Verwässerungseffekt zum 30. Juni 2020 resultiert aus der Ausgabe von Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm an Vorstände der DocCheck AG sowie an Mitglieder der Geschäftsführung der mit der DocCheck AG verbundenen Unternehmen und Arbeitnehmer (insbesondere Führungskräfte mit hohem strategischen Stellenwert) der DocCheck AG und der mit der DocCheck AG verbundenen Unternehmen.

Dabei wurden die zum 30. Juni 2020 ausgegebenen Aktienoptionen bei der Ermittlung des verwässerten Ergebnisses nach Maßgabe der sogenannten Treasury-Stock-Methode berücksichtigt. Die Anzahl der so ermittelten Aktien erhöht die Anzahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien im Berichtszeitraum um 18.321 Aktien (im Vorjahr: 26.525 Aktien).

	1.1.2020- 30.6.2020	1.1.2019- 30.6.2019
Konzernjahresüberschuss (in EUR)	2.562.440,65	1.285.606,19
davon den Aktionären der DocCheck AG zuzurechnen (in EUR)	2.504.532,20	1.317.573,05
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	5.023.186	4.989.816
Verwässerungseffekt durch ausgegebene Optionen	18.321	26.525
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	5.041.507	5.016.341
Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 unverwässert (in EUR)	0,50	0,26
verwässert (in EUR)	0,50	0,26

V. Segmentberichterstattung

Die Segmente stellen sich zum 30. Juni 2020 und 30. Juni 2019 wie folgt dar:

	antwerpes	DocCheck	DocCheck	Summe	Überleitung		Konzern
	TEuro	TEuro	Shop	operativer	Nicht zu-	Konsoli-	TEuro
			TEuro	Segmente	geordnet	dierung	
				TEuro	TEuro	TEuro	
01.01.2020-30.06.2020							
Gesamtumsatz	10.758	3.050	7.305	21.113	3.223	-3.431	20.905
<i>davon Außenumsatz</i>	10.750	2.834	7.291	20.875	30	0	20.905
<i>davon Umsatz mit anderen Segmenten</i>	8	216	14	238	3.193	-3.431	0
EBIT	2.661	535	847	4.043	-205	0	3.838
01.01.2019-30.06.2019							
Gesamtumsatz	9.035	2.297	3.960	15.292	2.752	-2.871	15.173
<i>davon Außenumsatz</i>	9.034	2.177	3.960	15.171	2	0	15.173
<i>davon Umsatz mit anderen Segmenten</i>	1	120	0	121	2.750	-2.871	0
EBIT	2.129	134	-324	1.939	84	0	2.023

Grundlagen der Segmentabgrenzung

Die Abgrenzung der Segmente des DocCheck Konzerns ist unverändert zum letzten Konzernabschluss.

Die Geschäftstätigkeit der DocCheck AG, der DocCheck Guano AG und der DocCheck Medical Cloud GmbH ist keinem operativen Segment zugeordnet. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020 war die Geschäftstätigkeit der DocCheck Guano AG sowie der DocCheck Medical Cloud GmbH gemäß IAS 8.13 von untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Sollte die Geschäftstätigkeit der DocCheck Guano AG oder der DocCheck Medical Cloud GmbH im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres deutlich zunehmen, wird die Berichterstattung in einem separaten Segment erfolgen. Die der DocCheck AG zuzurechnenden Gesamtumsätze in Höhe von 3.223 TEuro (im Vorjahr: 2.752 TEuro) betreffen ausschließlich Innenumsätze und werden vollständig konsolidiert. Für das Management stellt die DocCheck AG als Konzernzentrale kein operatives Segment dar.

Die Identifizierung der Segmente erfolgte auf Basis der regelmäßigen internen Berichterstattung an die Entscheidungsträger. Eine Segmentierung von Vermögen, Verbindlichkeiten und Investitionen erfolgt nicht, da diese Kennzahlen nicht als Steuerungsgrößen auf Segmentebene verwendet werden.

Als Ergebnisgröße wurde das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) definiert. Die Überleitung vom EBIT zum Konzernjahresüberschuss ist in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

VI. Ergänzende Angaben

1. Aktionärsstruktur

Hinsichtlich der Angaben zur Aktionärsstruktur verweisen wir auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2019 der DocCheck AG. Seit diesem Geschäftsbericht haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

2. Beziehungen zu nahestehenden Personen

Mit Herrn Dr. Pietzko besteht ein Vertrag über rechtsberatende Tätigkeiten zur Wahrnehmung gerichtlicher oder außergerichtlicher Mandate.

Köln, im September 2020

Der Vorstand der DocCheck AG

Dr. Frank Antwerpes
Vorstandsvorsitzender

Thilo Kölzer
Vorstand

Philip Stadtmann
Vorstand

Jens Knoop
Vorstand

Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Köln, im September 2020

Der Vorstand der DocCheck AG

Dr. Frank Antwerpes

Thilo Kölzer

Philip Stadtmann

Jens Knoop

Impressum

Redaktion

DocCheck AG, Köln

Corporate Communications

Tanja Mumme

fon: + 49 (0) 2 21. 9 20 53 – 139

eMail: ir@doccheck.com